

Verkehrssicherheit gefährdet: Vollsperrung der Hauptstraße droht

Am 22. Januar 2024 wurde die Baustelle der Berliner Wasserbetriebe in der Hauptstraße im Ortsteil Rosenthal, zwischen Friedrich-Engels-Straße und Schönhauser Straße, in Betrieb genommen. Die Verkehrssituation und die Herstellung der Verkehrssicherheit erforderten zusätzliche Verkehrszeichen zur Verdeutlichung der Verkehrsführung und Verkehrsverbote. Leider wurden diese Maßnahmen von vielen Fahrzeugführer:innen ignoriert, die die Verkehrsregeln missachteten und so sich selbst und andere in Gefahr brachten. Es kam zu verkehrswidrigem Verhalten, wie dem Ignorieren des Rotlichts an Ampeln und dem Befahren von Grünflächen und Gehwegen. Um die Gefahrenabwehr und den Schutz des Fußgängerverkehrs zu gewährleisten, stellte das Bezirksamt Pankow Poller auf dem südlichen Gehweg auf …

Am 22. Januar 2024 wurde die Baustelle der Berliner Wasserbetriebe in der Hauptstraße im Ortsteil Rosenthal, zwischen Friedrich-Engels-Straße und Schönhauser Straße, in Betrieb genommen. Die Verkehrssituation und die Herstellung der Verkehrssicherheit erforderten zusätzliche Verkehrszeichen zur Verdeutlichung der Verkehrsführung und Verkehrsverbote. Leider wurden diese Maßnahmen von vielen Fahrzeugführer:innen ignoriert, die die Verkehrsregeln missachteten und so sich selbst und andere in Gefahr brachten. Es kam zu verkehrswidrigem Verhalten, wie dem Ignorieren des Rotlichts an Ampeln und dem Befahren von Grünflächen und Gehwegen.

Um die Gefahrenabwehr und den Schutz des Fußgängerverkehrs zu gewährleisten, stellte das Bezirksamt Pankow Poller auf dem

südlichen Gehweg auf und errichtete eine Schrankenanlage, die nur von der BVG geöffnet werden kann. Leider wurden diese Sicherheitsmaßnahmen nicht respektiert, und die Schranke wurde mehrmals von Fahrzeugen beschädigt.

Aufgrund der Vielzahl von Verstößen und der wiederholten Beschädigungen der Schrankenanlage wird das Bezirksamt in Absprache mit der BVG die Hauptstraße in Kürze vollständig sperren. Dies bedeutet, dass die Buslinie 124 für einen Teilabschnitt eingestellt wird und einige Haltestellen nicht mehr angefahren werden können. Die Haltestellen Hauptstraße/Friedrich-Engels-Straße werden in den Wilhelmsruher Damm verlegt und die übrigen Haltestellen bis voraussichtlich September 2024 in beide Fahrtrichtungen nicht mehr bedient werden können.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und den reibungslosen Ablauf der Baustelle zu unterstützen. Es ist bedauerlich, dass einige Fahrzeugführer:innen die Verkehrsregeln missachten und dadurch die Notwendigkeit solcher drastischer Maßnahmen herbeiführen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt und der BVG ist entscheidend, um die Verkehrssituation zu verbessern und die Baustelle erfolgreich abzuschließen.

Quelle: **www.berlin.de**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de